

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 41

Rubrik: Stellenausschreibungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Glasfabrik Küsnacht hat zu vergeben:

1. **Fundamentarbeiten**, circa 4—5000 m³ Erdauhub.
2. **Absuhr des Erdauhubes**.
3. **Fundamentmauerwerk mit Bruchsteinen**, ca. 50 m³.
4. **Fundamentbeton und Grundmauerwerk**, ca. 30 m³.

Öfferten für das fertige Mauerwerk, sowie solche bei Lieferung des Materials auf den Bauplatz.

5. **Größere Ofen-Anlage**. Für diese werden die Backsteine durch die Bauherren geliefert.

Pläne und Auskunft im Bureau. Öfferten bis 15. Januar an die Glassfabrik Küsnacht (Schwyz).

Für meine Neubauten sind zu vergeben: Die **Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Maler-, Tapetierer- und Installationsarbeiten**. J. Egli, Dubststrasse 47, Zürich-Biedikon.

Die Maler- und Tapetiererarbeiten für das Hengsten-depot in Avenches. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Baubureau in Avenches zur Einsicht aufgelegt. Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für Hengsten-depot in Avenches" bis 15. Januar franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Genossenschaft „Wasserversorgung Samstagern“ schreibt die Errichtung ihrer projektierten **Wasserleitung vom Abhang des Rossberges bis hinunter ins Feld und Alt-schloss Richtersweil** zur Konkurrenz aus. Dieses Werk umfaßt folgende Arbeiten:

1. Das Liefern und Legen von ca. 2424 lfd. m **Gussröhren** von 120 mm Weite, 2929 m à 100 mm, 290 m à 75 mm, 640 m à 60 mm, 480 m à 50 mm und 2027 m à 40 mm samt den nötigen **Gussteilen, Kaliberwechseln, Gusschläufen und Gussbogen**.
2. 21 Stück **Oberflurhydranten**, Mod. Alus, komplett.
3. Ein **Köhrensteg** über die Sihl, ca. 64 m lang, mit 60 lfd. m schmiedeeisernen Flanschröhren à 120 mm Weite.
4. Errichtung eines **Reservoirs** von 200 m³ Inhalt samt den nötigen Armaturen.
5. Sämtliche **Grabarbeit**, ca. 8780 lfd. m à 1,50 m Tiefe.

Bewerber um diese Arbeiten wollen ihre Öfferten bis Ende Januar an den Präsidenten der Genossenschaft, Jacques Küsterholz im Grünenfeld-Samstagern, eingeben, bei welchem auch sämtliche Pläne eingesehen werden können und der zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit ist.

Straßenbau Meilen. Errbauung der projektierten Straße Burg-Hinterburg. Gesamtlänge 650 m und Kronenbreite 4,50 m. Die Bauvorschriften, Vorausmaße, Accordbedingungen und Pläne liegen auf der Gemeindratssanzlei zur Einsicht offen. Übernahmsofferten sind bis 22. Januar verschlossen mit der Aufschrift "Bau-Offerte für Burg-Hinterburgstraße" dem Straßenpräsidium, Herrn Gemeindrat Jean Haab im Winkel-Meilen einzureichen.

Zum Bau einer neuen Scheune eröffnete Konkurrenz über sämtliche Arbeiten, ausgenommen Erdarbeit. Schriftliche Eingaben, samhaft, können bis 18. Januar bei Joh. Frei, Bauertacker-Säfa, gemacht werden, woselbst Pläne zur Einsicht aufliegen.

Lieferung und Errichtung von circa 350 Quadratmeter eichener Parquetböden und circa 400 Quadratmeter tannener Niemenböden für die beiden Pavillons der Irrenanstalt Waldhaus bei Chur. Baubeschrieb und spätere Vorschriften liegen auf dem Bureau des Finanzdepartements in Chur zur Einsicht auf. Gingabetermin bis 20. Januar.

Für die Vergrößerung des Güterschuppens und Aenderungen im Zollbureau in St. Margrethen sind **Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten** im Voranschlag von ca. Fr. 10,000 zu vergeben. Plan und Voranschlag können beim Bahn-Ingenieur der V. S. B. in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Öfferten bis 14. Januar einzureichen sind.

Bau einer neuen Scheune. Eingaben für die **Maurer-, Zimmermanns-, Steinhaner-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser- und Schmiedearbeiter** sind bis 15. Januar schriftlich an Jakob Hiz im Dambel-Herliberg zu richten, woselbst auch Plan und Vorausmaß eingesehen werden können.

Die Kirchgemeinde Ladir (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über den **Neubau des Kirchturmes**. Pläne und Bauvorschriften sind bei der Baukommission einzusehen und Öfferten bis 25. Januar an dieselbe einzureichen.

Für die Neuerstellung eines Staumehres am Rotbach in Grottwangen (Luzern) werden die **Erd- und Betonarbeiten inkl. Cementlieferung** zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Bedingungen liegen bei Fischer, Mühle in Grottwangen, zur Einsicht auf, wo auch die Öfferten entgegenommen werden bis 15. Januar.

Schaffhausen. **Centenarfeier 1901. Errstellung der Festhütte in Kündholz inklusive Bedachung mit Asphalt-dachpappe und inklusive Bestuhlung**. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen liegen bei J. Stamm, Architekt, zur Einsicht auf und sind Öfferten verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis 21. Januar

an den Präsidenten des Baukomitees, Herrn Regierungsrat Keller in Schaffhausen, einzugeben.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Lieferung von Gußwaren. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens II eröffnete Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1901 für die städtische Wasserversorgung benötigten Gußwaren und zwar:

| | |
|--|---|
| 1. Gussröhren für Normaldruck (20 Atm. Probe) : | 40 50 70 100 125 150 200 250 300 350 500 mm |
| 2000 2500 2000 5500 300 6000 1500 2500 1200 500 400 m. | |

2. **Normale Fassonstücke**: 20 Tonnen.

3. **Abnormale Fassonstücke**: 5 Tonnen.

4. **Ventilhähnen mit Einbaugarnitur**: 40 50 mm
50 50 Stück.

5. **Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck**:

| |
|---|
| 70 100 150 200 250 300 350 450 500 550 mm |
| 20 100 26 9 11 3 1 1 1 7 Stück. |

6. **Doppelarmige Straßenhydranten**, inklusive Schacht, Zürcher System, 100 Stück.

7. **Einarmige Straßenhydranten**, inkl. Schacht, Zürcher System, 10 Stück.

8. **Winterthurer Hydranten**, inkl. Schacht, mit Zürcher Ventil, 10 Stück.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung, H. Peter, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote für die Gesamtlieferung oder einzelne Teile derselben sind bis 20. Januar an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, zu richten.

Lieferung von circa 2000 Quadratmeter Heliographiepapier für das kantonale Hochbauamt Zürich. Gingabetermin: 15. Januar. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune Nr. 2.

Die Burgergemeinde Twann eröffnete Konkurrenz für **Korrektion der oberen Partie des Gaiht-Magglingenweges** (groß Schloß). Bewerber hiesfür haben ihre Eingaben schriftlich und verfestigt bis Ende Januar bei Hrn. J. Krebs, Burgerpräsident in Twann einzureichen, wo auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht ausliegen.

Die Stadtgutsverwaltung Bildfossell eröffnet für die Errstellung einer neuen Flurstraße Eversweil-Kohlhütte Konkurrenz. Plan und Baubeschrieb können bis 15. Januar bei Hrn. A. Rüfer, Stadtassessor, eingesehen werden.

Der Gemeinderat von Gohau (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über die **Korrektion der Hauptgüterstraße von der Staatsstraße in Arnegg**, Bahnübergang bis Mühlenmoos, in einer Länge von 350 Meter. Längenprofil und Auffordbestimmungen sind bei Herrn Gemeinderat Klingler zur "Krone" in Arnegg zur Einsicht aufgelegt. Übernahmsofferten sind bis 15. Januar dem Gemeindamt Gohau schriftlich einzureichen.

Zum Neubau einer Scheune sind zu vergeben einige 100 Kubikmeter Erdbewegung, nebst Brechen von Kies, Sand und Steinen, sowie **Maurer- und Zimmermannsarbeit**. Öfferten an Jaf. Kocherhans in Entenberg-Märstetten.

Neubau Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse, Zürich. **Die Glaser-, Schreiner- und Gipserarbeiten und die Tresoreinrichtungen**. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen können im Baubureau im Neubau der Kantonalbank eingesehen werden. Öfferten sind bis 15. Januar 1901 an Herrn Bankpräsident Graf zu senden.

Neubau der landwirtschaftlichen Winterschule in Brugg. **Glaser- und Schreinerarbeiten, sowie Beschläge** lieferung. Einsichtnahme der Pläne, speziellen und allgemeinen Bedingungen bei der aarg. Baudirektion. Gingabetermin: 15. Jan.

Die Rheinbrücke Sevelen-Yaduz. Es ist zu vergeben: 1. **Die Schmiedearbeit und Eisenlieferung** im Gewicht von ca. 10,000 Kilo. 2. **Die Dachdeckerarbeit**, ca. 1000 m² Schindeldach. Auskunft erteilt Baumeister Krättli in Azmoos. Schriftliche Öfferten sind einzugeben bis 15. Januar an Krättli, Schmidt u. Beck, Baugeschäft in Azmoos.

Die Malerarbeiten im neuen Schulhause in Waldwyl. Preiseingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Malerarbeiten" bis Montag den 14. Januar der Einwohneranzlei einzureichen, wo auch die Vorausmaße und Bedingungen eingesehen werden können.

Stellenausschreibungen.

Das kulturtechnische Bureau des Kantons Zürich (kantonales Verwaltungsgebäude, Turnegg) sucht auf 15. Januar einen **Zeichner**, der befähigt ist, Situationspläne, Detailzeichnungen, Längenprofile selbstständig auszuarbeiten. Derfelbe hätte außerdem die Schreibereien zu besorgen. Kenntnis der Stenographie eventuell des Maschinenschreibens erwünscht. Weitere Auskunft über Obliegenheiten und Besoldung des Zeichners erteilt der kant. Kultur-Ingenieur.